

# Heike Theresa Terjung

M e z z o s o p r a n

## Vita

Heike Theresa Terjung studierte in Düsseldorf am Robert-Schumann-Institut und als Stipendiatin am Salzburger Mozarteum bei Professor Lieselotte Egger und Professor Rudolf Knoll. Sie erhielt ihr erstes Festengagement am Stadttheater Aachen. Als Preisträgerin des Internationalen Gesangswettbewerbs „Neue Stimmen“ der Bertelsmann Stiftung Gütersloh gastierte Heike Theresa Terjung in Brüssel (Engel, Faustszenen von Schumann), Düsseldorf (Hänsel, Hänsel und Gretel) und Frankfurt am Main (3. Magd, Elektra; 2. Dame, Zauberflöte).

Kritiker heben immer wieder die stilsichere Gestaltungskraft von Heike Theresa Terjung, ihre warme, geschmeidige Stimme und darstellerische Souveränität hervor.

Von 1991-2000 gehörte Heike Theresa Terjung dem Opernensemble des Mannheimer Nationaltheaters an. In ihrem Fach sang und spielte sie mit großem Erfolg u.a. die Partien Cherubino (Hochzeit des Figaro), Isabella (Italienerin in Algier), Dora-bella (Cosi fan tutte), Charlotte (Werther), Komponist (Ariadne auf Naxos), Dulcinea (Don Quichotte), Orlofsky (Fledermaus) und Carmen.

Seit 2000 ist Heike Theresa Terjung freischaffend tätig. Außer Mannheim sind ihre wichtigsten Stationen Köln, Karlsruhe, Frankfurt am Main und Weimar. Heike Theresa Terjung arbeitete mit den Dirigenten James Levine, Peter Schneider, Sylvain Cambreling, Michael Schönwandt, Daniel Barenboim, Frédéric Chaslin, Jun Märkl, Axel Kober, Miguel Gómez Martínez, Adam Fischer und Friedemann Layer. Wichtige künstlerische Impulse erhielt Heike Theresa Terjung in der Zusammenarbeit mit den Regisseuren Chris Alexander, Werner Herzog, Götz Friedrich, Martin Schüler und Willy Decker.

Das Konzertrepertoire der Mezzosopranistin reicht von J.S. Bach (h-Moll-Messe, Weihnachtsoratorium, Matthäuspassion), Händel (Messias), Brahms (Alt-Rhapsodie) über Mozart (c-Moll-Messe), Rossini (Stabat Mater) und Verdi (Requiem) bis hin zu Hindemith (Die junge Magd) und Paul McCartney (Liverpool Oratorio).

Außerdem hat Heike Theresa Terjung mehrere Soloprogramme entwickelt, bei denen sie mit ihrer stimmlichen und schauspielerischen Präsenz immer wieder das Publikum begeistert – sowohl mit Chansons, als auch mit ihrem Liedrepertoire, das u.a. Mahler, Strauss, Schönberg, Fauré, Duparc, Poulenc, Brahms, Schubert, Schumann und Mozart umfasst.

Ihre intensive Beschäftigung mit dem Liedprogramm wird in der Spielzeit 2009/2010 zu mehreren Konzerten mit der als Initiatorin des Kirchheimer Liedersommers bekannten Pianistin Barbara Baun führen.

Ein weiterer Schwerpunkt von Heike Theresa Terjung ist ihre Arbeit als Gesangslehrerin; so baut sie seit 2007 eine Operngesangsklasse an der Musikschule Ludwigshafen / Rhein auf.